

Quali für eines der härtesten Extremradrennen geschafft

# Frank Trtschka in der Form seines Lebens

Plauen (kare). Nach 1.267 langen Kilometern und harten 62:52 Stunden hatte es der Plauer Extrem-Ultrasportler Frank Trtschka endlich geschafft. Als Dritter rollte er zur „1. Großen Bayern-Rundfahrt“ über die Ziellinie. Mit einer Gesamtfahrzeit auf dem Rennrad von weniger als 65 Stunden über die Distanz von 1.200 Kilometern am Stück qualifizierte er sich offiziell für das RAAM. Das Race

Across America (RAAM), bei dem die Athleten 5.000 Kilometer von der amerikanischen West- zur Ostküste ebenfalls nonstop zurücklegen, sehen Fachjournalisten und Sportler als eine der härtesten Sportveranstaltungen weltweit. Erst am vergangenen Sonntag, 24 Stunden vor dem Start der „1. Großen Bayern Rundfahrt“, absolvierte der Ultrasportler Trtschka den Vogtlandradmarathon mit 200

Kilometern und 3.000 Höhenmetern. Quasi ein Einrollen der besonderen Art. „Ich bin wahnsinnig stolz auf die Qualifikation und den dritten Platz in Bayern! Besonders, wenn man bedenkt, dass ich komplett ohne Crew oder Begleitfahrzeug und die letzten 400 Kilometer gänzlich allein, ohne Gruppe und Windschatten unterwegs war!“ Frank Trtschka ist gerade in der Form seines Lebens.